

Tipps für einen erfolgreichen Girls` Day im Unternehmen

- **Erwartungshaltung**
Seien Sie sich bewusst, dass viele der Mädchen sich am Girls' Day erstmals mit Berufsfelder der Technik, Handwerk und/oder Naturwissenschaft auseinandersetzen. Manche der Teilnehmerinnen fühlen sich in den vorgestellten Bereichen sofort zu Hause, andere wiederum nicht. Deshalb messen Sie den Erfolg des Girls' Day in Ihrem Unternehmen nicht an der Nachfrage nach Praktikums- oder Ausbildungsplätzen seitens der Mädchen. Ihr Ziel sollte vielmehr sein, Berufsoptionen aufzuzeigen und neue Wege sichtbar zu machen.
- **Vorbereitung**
Bereiten Sie sich gut auf den Girls` Day vor und entwickeln Sie mit Ihren MitarbeiterInnen ein konkretes, besonderes Programm für die Mädchen, die Ihren Betrieb am Girls` Day besuchen.
- **Begrüßung**
Nehmen Sie sich Zeit für eine herzliche Begrüßung der Mädchen und stellen Sie ihnen ihre AnsprechpartnerInnen am Girls` Day in Ihrem Betrieb vor.
- **Vorbilder**
Achten Sie darauf, bei Möglichkeit auch weibliche Vorbilder (role models) und Lehrlinge in die Girls` Day-Aktivitäten miteinzubinden: Gespräche mit weiblichen Fachkräften oder (fast) Gleichaltrigen (peer group) bestärken Mädchen.
- **Sprache**
Verwenden Sie auch die weibliche Form der Berufsbezeichnungen! Das verdeutlicht den Mädchen, dass das vorgestellte Berufsfeld auch Frauen offen steht.
- **Gruppen**
Wenn mehr als 10 Mädchen Ihren Betrieb suchen, ist es sinnvoll, Gruppen zu bilden. Jede Gruppe sollte von einer / einem benannten Ansprechpartner/in des Betriebs begleitet werden.
- **Programmvielfalt**
Nutzen Sie vielfältige Methoden wie Workshops, Gruppenarbeit, Führungen, kurze (!) Vorträge oder Diskussionsrunden und versuchen Sie, die Mädchen dabei stets aktiv einzubinden. Sie erhöhen damit die Aufmerksamkeit Ihrer Besucherinnen.
- **Zeitlicher Rahmen**
Begrenzen Sie die einzelnen Aktionen auf maximal 45 Minuten. Längere Einheiten sind nur dann sinnvoll, wenn die Mädchen tatsächlich eine aktive Rolle dabei haben, d.h. sich bewegen, diskutieren oder selber etwas ausprobieren können.

Alles in allem sollte das gesamte Programm in Ihrem Unternehmen nicht länger als sieben Stunden dauern.

- **Werkstück**

Geben Sie den Mädchen die Möglichkeit, eigenhändig ein Werkstück herzustellen, das sie mit nach Hause nehmen können. Dadurch werden die Mädchen (und ihr soziales Umfeld) noch lange an ihre handwerkliche, technische Fähigkeiten und an den Tag in Ihrem Betrieb erinnert.

- **Arbeitsbekleidung**

Stellen Sie gegebenenfalls Arbeitsschutzkleidung wie Brillen, Kopfbedeckungen, Handschuhe, Kittel und festes Schuhwerk zur Verfügung und erklären Sie den Mädchen, warum es wichtig ist, die Arbeitskleidung zu tragen.

- **Gemeinsame Mittagspause**

Gemeinsame Pausen verbinden und stärken das Teamgefühl. Organisieren Sie daher ein gemeinsames Mittagessen oder eine gemeinsame Vormittagsjause.

- **Teilnahmebestätigung**

Bereiten Sie für die Abschluss-/Feedbackrunde Teilnahmebestätigungen für die Mädchen vor. Sie können diese selber gestalten oder eine Vorlage von der Girls` Day Homepage runterladen.

Der Girls` Day ist eine Veranstaltung der Tiroler Arbeitsmarktförderungsges.m.b.H in Zusammenarbeit mit: Land Tirol/Arbeitsmarktförderung, Land Tirol/JUFF-Frauenreferat, Landesschulrat für Tirol, Wirtschaftskammer Tirol und AMS Tirol.
--